



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/004/2021
Datum	Donnerstag, den 02.09.2021
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Sitzungsort	Bürgersaal Hermannstein, Blasbacher Straße 12, 35586 Wetzlar

### Anwesend:

Christopher Ruppricht	Ortsvorsteher
Georg Freitag	Ortsbeiratsmitglied
Hans Peter Götz	Ortsbeiratsmitglied
Alexandra Pfordt	Ortsbeiratsmitglied
Erhard Reh	Ortsbeiratsmitglied
Sabrina Zeaiter	Stellv. Ortsvorsteherin
Alexander Schuster	Ortsbeiratsmitglied
Jochen Horz	Stellv. Ortsvorsteher

### Abwesend:

Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied	unentschuldigt
Georg Freitag	Ortsbeiratsmitglied	entschuldigt

### Ferner waren anwesend:

Manfred Schieche	Geschäftsführer der Lokalen Nahverkehrsorganisation
Gudrun Felkl	Stadträtin
Manuel Funk	Schiffführer

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2021**
- 3 Neuerstellung des Nahverkehrsplans**
- 4 Parksituation Grundschule Hermannstein**
- 5 Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Ortsvorsteher Ruppricht eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein und begrüßt Herrn Schieche, Stadträtin Felkl, die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Besucher. Ferner stellt er fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

### zu 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2021**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### zu 3 **Neuerstellung des Nahverkehrsplans**

Herr Schieche, der Geschäftsführer der Lokalen Nahverkehrsorganisation, berichtet kurz über die Geschichte und die aktuelle Situation des ÖPNV in Wetzlar. Der zurzeit gültige Nahverkehrsplan der Stadt Wetzlar wurde 2014 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Seit 1.7.2020 wird zusammen mit dem Planungsbüro „büro stadVerkehr“ aus Düsseldorf und einem begleitenden Arbeitskreis an der Neuerstellung des Nahverkehrsplans gearbeitet. Dazu werden u. a. die Gremien der Stadtteile nach ihren Wünschen, Anregungen und Hinweisen befragt.

Anschließend nimmt Herr Schieche zu einzelnen Punkten aus der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung (kursiv) Stellung (eingerückt):

*Ortsvorsteher Ruppricht schlägt vor, dass die Taktung an Samstagen von einer Stunde auf 20 Minuten wie an den Werktagen verkürzt werden sollte.*

*Ortsbeiratsmitglied Horz erwidert, dass eine 30-Minuten-Taktung an Samstagen vermutlich ausreicht, dass aber auch abends mehr Busse fahren sollten.*

Durch die Überschneidung der Linien 12 und 13 gibt es im Prinzip bereits einen 30-Minuten-Takt. Die Taktung in Wetzlar ist werktags bis 18 Uhr und samstags bis zum frühen Nachmittag generell gut. Zu allen anderen Zeiten aber nicht. An diesem Punkt wäre eine Verbesserung noch sinnvoller als eine Verkürzung der Taktungen. Dies wird also auf jeden Fall thematisiert, da der Hinweis aus allen Stadtteilen kommen wird.

*Ortsbeiratsmitglied Zeaiter ist auch der Meinung, dass der Busverkehr an Randzeiten verstärkt werden sollte.*

Dies ist bekannt und richtig (siehe oben), aber die späten Linien werden lediglich durch vier Busse bedient. Dadurch können die Abfahrzeiten leider nicht optimal und fahrgastorientiert geplant werden, sondern müssen betriebsorientiert geplant werden.

*Stadträtin Felkl schlägt vor, dass mehr Verbindungen von Hermannstein nach Wetzlar nicht durch Niedergirmes geführt werden. Dafür könnten einige Fahrten der Linien 12/13 angepasst werden.*

Dies ist schwierig zu realisieren, da man dadurch den Einwohnern von Niedergirmes Qualität wegnehmen würde.

*Ortsbeiratsmitglied Zeaiter schlägt bei der Neuanschaffung von Bussen einige Verbesserungen vor: mehr Barrierefreiheit (vor allem, um vom Gang auf einen Sitzplatz zu gelangen), mehr Platz für Fahrräder, Kinderwagen und Rollstühle, sowie WLAN in den Bussen.*

Die Firma Gimmler schafft gerade 20 neue Busse an. Es ist davon auszugehen, dass man sich dabei mit diesen Fragen befasst hat.

*Außerdem hat sie mitbekommen, dass Nutzern von Elektro-Rollstühlen die Mitfahrt im Bus verweigert wurde. Hier sollte geprüft werden, ob dies zu Recht geschehen ist.*

Dies ist wohl zu Recht geschehen, da manche Elektro-Rollstühle bis zu 450 kg wiegen können, die Rampen aber nur bis 250 kg zugelassen sind. Außerdem lassen sich nicht alle Rollstühle ausreichend im Bus festmachen. Es gibt also technische Grenzen. Die betroffenen Menschen sind aber mittlerweile mit der Problematik vertraut und haben sich damit arrangiert, sodass es in letzter Zeit nicht mehr zu solchen Vorkommnissen gekommen ist.

*Ortsbeiratsmitglied Zeaiter merkt an, dass zwischen Hermannstein und Blasbach nur eine Kreisbusverbindung besteht. Blasbach sollte an die Stadtbuslinie angeschlossen werden.*

Dies ist kein neues Thema. Das Stadtparlament hat sich in den letzten zehn Jahren bereits zweimal dagegen entschieden. Der Kreis müsste die Linie auf jeden Fall weiter bedienen, da sie ja weiter nach Hohensolms geht. Eine städtische Linie könnte also nur ergänzend eingerichtet werden, was mit Kosten verbunden wäre.

*Des Weiteren sollte durch die neue IC-Strecke zwischen Frankfurt und Münster kein Nachteil für Besitzer von Nahverkehrstickets entstehen.*

Hier handelt es sich um zwei vollkommen voneinander getrennte Tarifsysteme. RMV-Tickets berechtigen nicht, den Fernverkehr zu nutzen. Es gibt aber Ticketupgrades.

Außerdem wurden einige neue Punkte angesprochen:

Stadträtin Felkl schlägt vor, die Digitalisierung der Haltestellen weiter voranzutreiben.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter schlägt vor, die Besetzungsgrade der Busse in der RMV-App zu ergänzen.

Herr Schieche wird alle Punkte und Ergänzungen mit Kommentaren versehen und an das Planungsbüro weitergeben.

#### **zu 4      Parksituation Grundschule Hermannstein**

Ortsbeiratsmitglied Pfordt berichtet über einen Ortstermin am 24.08.21 an der Grundschule Hermannstein mit Vertretern des Landkreises, der Stadt, der Schule und des Ortsbeirats.

Dabei wurde die Idee des Ortsbeirats vorgestellt, den Parkplatz zwischen Schule und Feuerwehr für „Elterntaxis“ zu nutzen. Dazu könnte ein Zaunelement zwischen Schule und Parkplatz durch ein Tor ersetzt werden. Außerdem müsste eine Einbahnregelung auf dem Parkplatz eingerichtet werden (falls das nicht bereits so ist).

Es wurde erwidert, dass es bereits ein Projekt zur Verbesserung der Situation gibt und eine Ausschreibung läuft, es aber noch keinen festen Zeitrahmen gibt.

Die Vertreter des Landkreises sahen die Idee kritisch, den genannten Vorschlag probeweise schon einzuführen, da man dadurch Fakten schaffen würde und möglicherweise aus der Planung fallen würde. Eine Begleitung durch ein Planungsbüro sei aber vorzuziehen.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter ergänzt, dass zumindest erreicht werden konnte, dass Hermannstein bei den weiteren Planungen als erstes behandelt wird.

Ortsvorsteher Ruppricht hatte den Eindruck, dass der Kreis eine vollumfängliche Lösung für alle Schulen sucht, diese aber an der Problematik vor Ort vorbei geht. Er schlägt vor, dem Kreis eine Frist von zwei Monaten zu geben, um konkrete Schritte einzuleiten. Der Ortsbeirat muss weiter an dem Thema dranbleiben und Druck machen.

Eine Besucherin hat vor einigen Jahren das Projekt „Walking Bus“ begleitet, was Schulkinder dazu bringen soll, den Schulweg zu Fuß zu bewältigen. Dieses war sehr erfolgreich und man sollte versuchen, wieder dahin zu kommen.

#### **zu 5      Verschiedenes**

Am 18.08.21 fand ein Treffen der Ortsvereine statt. Das Treffen war gut besucht, es fehlten lediglich Vertreter des Turnvereines und des Sportvereins.

Bei dem Treffen war Herr Hartings, der Regionalbeauftragte des Förderprogramms „LandKulturPerlen“ anwesend und stellte das Programm vor.

Bei dem sehr fruchtbaren Treffen sind bereits einige Ideen entstanden, wie einzelne Vereine besser zusammenarbeiten und sich gegenseitig helfen können. Das Förderprogramm ist aber vermutlich wegen der relativ geringen Förderhöhe nicht für jeden Verein geeignet, kann aber durch andere Förderprogramme ergänzt werden.

Beim nächsten Treffen der Ortsvereine am 17.11.21 soll über erste Resultate gesprochen werden.

Am 08.09.21 findet um 17:30 Uhr ein Ortstermin mit dem Angelsportverein statt.

Vor Jahren wurde im Ortsbeirat angekündigt, dass IKEA eine Streetsoccer-Anlage in Hermannstein finanzieren wolle. Ortsvorsteher Ruppricht hat sich dazu nun mit dem Einrich-

tungshauschef in Verbindung gesetzt. Bei einem Treffen will er mit ihm über dieses Thema sprechen.

Ortsvorsteher Ruppricht teilt mit, dass die Parkplatzbeleuchtung zwischen Schule und Feuerwehr verbessert werden soll.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter wurde darauf angesprochen, dass in der Wiesenstraße regelmäßig entgegen der Einbahnstraße gefahren wird und fragt, ob das Ordnungsamt dort nicht öfter kontrollieren kann.

Ortsbeiratsmitglied Götz bestätigt das, befürchtet aber, dass das Ordnungsamt dafür zu wenig Ressourcen hat.

Außerdem wurde Ortsbeiratsmitglied Zeaiter darauf angesprochen, dass in der Weiherstraße Ecke Großaltenstädter Straße und an anderen Kreuzungen im Ortskern häufig Pkw direkt an der Straßeneinmündung parken und dadurch unübersichtliche und gefährliche Situationen schaffen. Außerdem wird in der Aßlar Straße auf der Straße geparkt, allerdings oft auf gleicher Höhe, sodass der Bewegungsverkehr kaum noch an den parkenden Fahrzeugen vorbeikommt.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter ergänzt, dass an der Kreuzung Rotenbergstraße und Tannenweg im Scheitel der Kurve und weit vom Bordstein entfernt geparkt wird.

Außerdem denkt sie, dass die Parksituation in der Blasbacher Straße im Bereich des neuen Dönerladens und türkischen Supermarkts im Blick behalten und ggf. geregelt werden muss.

Ortsbeiratsmitglied Götz erwähnt, dass in der Hermannsteiner Straße vor der Einfahrt zum Burger King, immer noch der Mast einer Straßenlaterne mitten auf dem Gehweg steht. Da die Beleuchtungseinrichtung fehlt, stellt der Mast eine Gefahr dar und sollte entfernt werden.

Er schlägt vor, dass das Thema Gehwegparken und die anderen angesprochenen Probleme dringend bei einer Begehung mit der Straßenverkehrsbehörde geklärt werden sollten.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet voraussichtlich am 07.10.21 um 19:30 Uhr statt.

Ruppricht, Ortsvorsteher

Funk, Schriftführer